

Nach einer kurzen Erläuterung durch den Vorsitzenden gibt es Gelegenheit für Fragen.

Frau Augustin vermisste die Sprachförderung für Kinder im „U3“-Bereich.

Herr Asmussen erläutert Fördermöglichkeiten für diesen Bereich.

Der Vorsitzende fragt, wie der Ausschuss Kenntnis über Förderprogramme erlange; er wisse, dass es in Nordrhein-Westfalen Förderprogramm-Scouts gebe.

Lt. Herrn Ersten Stadtrat Hillgruber könnten Förderprogramm-Scouts sinnvoll im Hinblick auf die komplizierten und finanzstarken EU-Programme sein. Er als auch Herr Asmussen betonen, dass die hiesigen Spitzen- und Landesverbände gut informiert und in diesem Bereich gewiss keine Förderung verpasst werde. Auch würden Themen, die mit diesen Förderungen im Zusammenhang stünden, im Jugendhilfeausschuss erörtert werden.

Frau Schwede-Oldehus möchte wissen, warum der Bereich Kindertagesstättenpflege keiner Berücksichtigung gefunden habe. Nach Erläuterung durch Herrn Asmussen seien hierfür Festlegungen des Landes im Rahmen von Konnexität maßgeblich - im Bereich Kindertagespflege finde deswegen keine Förderung statt. Das Land gewähre lt. Herrn Asmussen Festbeträge, die den Bedarf aber leider nicht deckten.

Eine weitere Frage beantwortet Herr Asmussen dahingehend, dass die Plätze in Wunsch-KiTa's leider nicht ausreichten, und es in Neumünster einen deutlich steigenden Bedarf an Kitaplätzen gebe, was die angespannte Situation zusätzlich erschwere.

Der Vorsitzende erkundigt sich nach der Situation im Hort in Gadeland und Herr Asmussen berichtet, dass aktuell auf den Anbau von drei Räumen gewartet werde; ein entsprechender Beschluss der Ratsversammlung liege vor.